

SPIELE FÜR ROM

Vatikanstadt

Vorbereitung

Zu Beginn bilden sich Dreier-Gruppen. Zwei Personen bilden zusammen ein Haus. Hierfür nehmen sie sich an den Händen und strecken ihre Arme nach oben, sodass die Form eines Daches entsteht. Dies steht symbolisch für den Petersdom. Die dritte Person stellt zwischen die beiden und soll den Papst darstellen. (Es müssen 1-2 Personen übrig bleiben. Die Person/en die übrig ist/sind kann nun ein Kommando sagen.)

Spielablauf

Die Kommandos sind: „Papst“, „Petersdom“ und „Vatikanstadt“. Bei „Papst“ wechseln alle „Päpste“ den Petersdom. Bei „Petersdom“ bleiben die „Päpste“ stehen und die Personen, die den Petersdom dargestellt haben, suchen sich einen/eine neuen Partnerer/Partnerin mit dem/der sie den Petersdom darstellen. Bei „Vatikanstadt“ wechseln alle Personen in einen neuen Petersdom mit einem Papst. Dabei müssen sie ihre Rollen nicht beibehalten. Die übrig gebliebenen Person/en versuchen während den Wechseln als Petersdom oder als Papst wieder ins Spiel zu kommen. Die Person/en die nach dem Kommando übrig sind, geben das neue Kommando.

Quelle: Bistum Würzburg

Italienisches ABC

Vorbereitung

Für das Spiel werden die TN in mindestens 2 Gruppen eingeteilt. Nun bekommt jede Gruppe die Aufgabe zu jedem Buchstaben des Alphabets mindestens einen Begriff zu schreiben der mit dem Thema Ministranten-Romwallfahrt zu tun hat. Um etwas Bewegung in das Spiel zu involvieren wird das Blatt mit dem Alphabet an die Wand Stifte, pro Gruppe ein DIN A3 Blatt mit allen Buchstaben des Alphabets untereinander geklebt oder auf den Boden gelegt.

Spielablauf

Die einzelnen Gruppen müssen sich in einiger Entfernung hinter eine Linie stellen. Nun darf immer nur eine Person aus der Gruppe nach vorne rennen und einen Begriff seiner Wahl aufschreiben. Die nächste Person aus dem Team darf erst loslaufen, wenn die vorherige Person wieder zurück hinter der Linie ist. Die Gruppe, die zuerst zu jedem Buchstaben einen Begriff gefunden hat, gewinnt. Nun werden die Begriffe der einzelnen Alphabete aus der Gruppe vorgelesen. Die Aufgabe der Spielleitung ist es nun, die Begriffe, die nicht allen bekannt sind, von der Gruppe erklären zu lassen.

Quelle: Bistum Würzburg

Busfahrt nach Rom

Spielvorbereitung

Alle TN sitzen in einem Stuhlkreis. Eine Person wird von der Spieleleitung ausgewählt, die in der Mitte steht. Der leere Platz stellt nun eine Lücke dar.

Spielablauf

Die Lücke muss von der Person, die links von dem leeren Platz sitzt, gefüllt werden. Diese setzt sich auf den freien Stuhl und sagt: „Ich fahre Bus.“ Daraufhin muss der dessen linker Nachbar auf den nun frei gewordenen Stuhl nachrücken und „Über Nacht!“ rufen. Die dritte Person setzt sich anschließend auf den leeren Platz und sagt „Nach Rom.“ Die vierte Person klopft nun mit der Hand auf den nun freien Stuhl und sagt einen Namen von der Person, die sich nun dort hinsetzen soll. Somit ist der Platz reserviert und nicht mehr für die Person in der Mitte verfügbar. Die aufgerufene Person läuft dann zu dem Platz und setzt sich hin. Es entsteht ein neuer freier Platz. Dieser muss wieder nachdem vorherigen Beispiel versucht werden zu schließen. Der/Die Spieler/in in der Mitte muss hingegen versuchen einen leeren Platz zu ergattern bevor dieser besetzt ist. Schafft er/sie dies, muss die Person, für den der freie Platz ursprünglich gedacht war, in die Mitte gehen.

Quelle: Bistum Würzburg

Rasender Reporter

Material

Pro TN 1 Blatt Papier und 1 Stift

Vorbereitung

Alle TN bekommen ein Blatt und schreiben den eigenen Namen oben drauf. Dieses wird zerknüllt und in die Mitte geworfen.

Spielablauf

Die Spieleleitung gibt eine erste Frage vor. Nachdem nimmt sich jede/r ein zerknülltes Blatt aus der Mitte und interviewt die Person dessen Blatt er/sie gezogen hat. Es wird die jeweilige Antwort auf das Blatt geschrieben. Danach wird dies wieder zerknüllt und in die Mitte geworfen. Die Vorgehensweise wird mit ca. 4-6 Fragen wiederholt. Anschließend setzen sich alle TN in einen Kreis. Die erste Person zieht ein Blatt aus der Mitte und stellt die gezogene Person vor. Diese ist nun als nächstes dran ein Blatt zu nehmen und die Person, dessen Name auf dem Blatt steht, vorzustellen, usw.

Mögliche Fragen

Warst du schon einmal in Italien? Was ist deine Lieblingseissorte? Was ist dein schönstes Erlebnis in Italien oder das du mit Italien in Verbindung bringst? Wenn du die Möglichkeit hättest mit dem Papst ein paar Worte zu wechseln, welche wären es?

Quelle: Bistum Würzburg

Konkurrenzkampf der Eisdielen

Material

- Je 7 kleine Bälle (oder Wäscheklammern) in vier verschiedenen Farben, d.h. sieben rote, sieben grüne, usw.
- 5 Gymnastikreifen (falls keine Gymnastikreifen vorhanden geht auch ein aufgeklebter Kreis aus Tesakrepp)

Spielvorbereitung

In der Mitte des Spielfeldes wird einer der Reifen gelegt, er stellt das Warenlager da, in dem sich zu Beginn des Spiels sämtliche Ware (Bälle oder Wäscheklammern) befinden. Die Spieler teilen sich in vier Gruppen auf, welche sich dann in gleichem Abstand (ca. 10- 15 m) um das Warenlager herum verteilen. Der Standort jeder Gruppe wird ebenfalls durch einen (zunächst Leeren) Reifen markiert.

Spielablauf

Jede Gruppe stellt eine Eisdiele da, die sich auf eine andere Eissorte spezialisiert hat: Pistazie (grün), Himbeere (rot), Zitrone (gelb), Heidelbeere (blau). Ziel des Spiels ist es, die eigene Eisdiele als erstes mit allen sieben im Warenlager befindlichen Waren (Ball/ Wäscheklammer) der eigenen Sorte zu füllen.

Es gelten folgende Regeln

- Pro Mannschaft darf sich immer nur ein/e Eisverkäufer/in außerhalb der Eisdiele (Gruppenmarkierung) befinden. Wenn sie/er zurückkehrt, darf eine andere Person loslaufen.
- Jede/r Spieler/in darf immer nur einen Eisbehälter (Ware) transportieren.
- Es dürfen sowohl eigene als auch fremde Eissorten transportiert werden.
- Ware kann sowohl im Warenlager als auch in anderen Eisdielen erworben werden. Sie müssen nach dem Transport aber in die eigene Eisdiele gebracht werden.
- Andere Eisverkäufer/innen dürfen nicht absichtlich behindert werden.

Die Pizza-Produktion

Spielvorbereitung

Alle lieben Pizza! Und daher steigen wir in die Pizzaproduktion ein.

Zu Beginn werden die unten aufgeführten Produktionsstufen vorgestellt und mit allen Minis ausprobiert. Die Gruppe vermischt sich im Raum und das Warmup beginnt.

Spielablauf

Zu Beginn befinden sich alle in der ersten Produktionsstufe beim Ausrollen des Pizzateigs. Nun finden sich alle in zweier Paaren zusammen und spielen gegeneinander Schnick-Schnack-Schnuck (oder auch Schere-Stein-Papier). Die/Der Gewinner/in darf eine Produktionsstufe aufsteigen (d.h. zum Pizza belegen), die/der Verlierer/in bleibt in der Stufe beim Pizza ausrollen. Ab jetzt dürfen nur die, in der gleichen Produktionsstufe gegen einander spielen. Wer gewinnt steigt auf, wer verliert bleibt in der Stufe. Das geht solange, bis die die erste Person sich vor lauter Bauchschmerzen den Bauch reibt.

Die Evolutionsstufen und ihre Bewegungen

1. Teig ausrollen: Mit einem imaginären Nudelholz den Teig ausrollen
2. Teig belegen: Mit den Händen aus verschiedenen imaginären Töpfen Zutaten für die Pizza herausnehmen und sie belegen
3. Teig backen: Mit einem imaginären Pizzaschieber die Pizza in den Ofen schieben
4. Pizza essen: Mit den Händen das Essen einer Pizza andeuten
5. Bauchschmerzen: Mit den Händen über den eigenen Bauch reiben, da man zu viel gegessen hat.

Quelle: [Anschuggerle.com](http://anschuggerle.com) (Evolutionsspiel (Gruppenspiele, Methoden und Übungen) (anschuggerle.com) in Anpassung durch die Erzdiözese Freiburg